



# 20 Jahre Markterhebung Bad Erlach

## Mater Salvatoris

### Zur Geschichte:

Der französische Industrielle Gustav Chaudoir baute **1906-1908** die Villa „**Waldfried**“.

- **1920** wurde die Villa um eine Million Kronen von Kammerrat J. Gerhold gekauft, dieser lies die Villa prunkvoll renovieren und ausstatten. Nationalratspräsident Leopold Kunschak weilte oft in der Villa zu Besuch. Mit dem 2. Weltkrieg begann der wirtschaftliche Niedergang. Als die Villa nach der Besatzungszeit geräumt wurde, war sie desolat und alles Mobilar geplündert. Kammerrat Gerhold starb bald darauf und überließ seinen Sohn Josef die Villa. Nach notdürftiger Renovierung überließ Josef ab 5. Juni 1952 Teile der Villa den Schwestern in Kaisermühlen als Sommererholungsheim für Wiener Stadtkinder und bot den gesamten Besitz 1954 den Schwestern zum Kauf an.

Erst am **17. Juli 1957** kam es zum Abschluss des Kaufvertrages mit den Salvatorianerinnen und die Villa wurde als Genesungsheim genutzt.

**1964** wurde mit dem Neubau eines Genesungsheimes (1. Teil) auf dem Grundstück begonnen, ein Jahr darauf begann man mit dem Bau des 2. Teiles. Am 21. November 1966 konnte Kardinal Dr. Franz König das fertige Heim einweihen.

**1978** wurde das Wirtschaftsgebäude abgetragen und das Wohnheim errichtet, welches 1980 fertig war. 1985 begann der Bau des Schwestertraktes, der 1986 abgeschlossen war.

**2000:** das letzte Wirtschaftsgebäude, das vom alten Anwesen noch stand, wurde im Zuge der Generalsanierung und des Zubaus 2001 -2003 abgerissen; es wurde von den Schwestern, die es bewohnten, liebevoll ihr „Knusperhäuschen“ genannt; (Grundsteinlegung 2001)

**2004:** Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt das Genesungs-, Wohn- und Pflegeheim Mater Salvatoris im neuen Bild.

**2005:** Die Schwestern Salvatorianerinnen vertrauten die Leitung des Hauses „weltlichen“ Führungskräften an. Weiterhin leben und arbeiten Salvatorianerinnen in Mater Salvatoris und prägen die Atmosphäre des Hauses.

**Aufgrund der großen Nachfrage waren 2013 wieder große Zu- und Umbauten des Mater Salvatoris nötig um das Gebäude auf neuem und hohem Niveau zu halten.**

